

WT 13. 4. 24

# Radelnd zum Beten

**OBERHOCHSTATT** Am Sonntag, 21. April, wird ein Radfahr-Festgottesdienst gefeiert.

**OBERHOCHSTATT** - Pfarrer Reinhold Friedrich geht im Herbst in den Ruhestand. Bis dahin hat sich der Gottesmann, der nicht zuletzt mit der beliebten Reihe „Kirche für Leib und Seele“ viele Gläubige angesprochen hat, aber noch einiges vorgenommen.

Als Nächstes steht am Sonntag, 21. April, um 10 Uhr in Oberhochstatt ein Radfahr-Festgottesdienst auf dem Programm. Er wird in der Halle der Zimmerei Schmoll am Forstweg gefeiert, die sich im vergangenen Jahr unter anderem beim Jubiläum „100 Jahre Posaunenchor Oberhochstatt“ schon als Veranstaltungsort bewährt hat.

Pfarrer Friedrich freut sich auf viele Gläubige, die ganz nach dem Motto des Gottesdienstes „Ja, mir san mit'm Radl da“ mit dem Fahrrad kommen. Sternförmig sollen sie aus allen Himmelsrichtungen kommend in Oberhochstatt zusammentreffen. Selbstverständlich sind aber auch Fußgänger, Autofahrer und anders Motorisierte willkommen.

Rund um den Veranstaltungsort wird neben dem Gottesdienst, den die Posaunenchöre aus Burgsalach und Oberhochstatt-Weiboldshausen sowie deren Jungbläser mitgestalten, ein Programm rund ums Thema Fahrrad geboten. Ein Fahrradparcours wird aufgebaut, außerdem werden aus der umfangreichen Sammlung von Uli Heiß zahlreiche betagte Fahrräder und Raritäten ausgestellt. Besucher können also die Entwicklung vom Hochrad bis zum modernen E-Bike zurückverfolgen.

Die Evangelische Landjugend (ELJ) bemalt Kinder auf Wunsch mit Glitzertattoos und sorgt außerdem für Getränke. Darüber hinaus sorgt der Partyservice Kraft für das Mittagessen, das sich an dem Gottesdienst anschließen wird. Gefeiert werden soll bis in den Nachmittag hinein, weshalb zudem Kaffee und Kuchen angeboten werden. Wer will, kann nach dem Mittagessen natürlich auch eine kleine Ausfahrt am Jura mit dem Fahrrad unternehmen und



Beim Radfahrgottesdienst am Sonntag, 21. April, in Oberhochstatt wird die Entwicklung vom Hochrad bis zum modernen E-Bike nachzuverfolgen sein.

hernach zum Kaffeetrinken zurückkehren.

Pfarrer Friedrich wird in seine Predigt die einzelnen Teile eines Fahrrads einbauen und der Frage nachgehen, was diese symbolisch mit dem Glauben zu tun haben. Mit dem Gottesdienst will der Geistliche den immer beliebter werdenden Trend des Radpilgers aufgreifen. Ihm zufolge gibt es in Deutschland mittlerweile 350 Radfahrkirchen, die in der Nähe von Radwegen zur inneren Einkehr einladen. Am Ende des Gottesdienstes in Oberhochstatt wird Pfarrer Friedrich übrigens alle Radfahrer, die es wünschen, sich in einem Kreis

aufstellen lassen, um die Menschen mit ihren Rädern zu segnen.

Als weiterer Höhepunkt vor Friedrichs Abschied in den Ruhestand steht der Gottesdienst „Fußball ist unser Leben“ am Sonntag, 23. Juni, ab 10 Uhr auf dem Sportplatz in Niederhofen an. Er wird mit einem Fußball-Gauditurnier verbunden. Letzter Termin vor den Sommerferien ist dann der ökumenische Festgottesdienst am Bildstock auf der Hausner Platte am Sonntag, 28. Juli.

Sowohl zu diesem als auch zum Fußball-Gottesdienst gibt es rechtzeitig an dieser Stelle weitere Informationen.